

Pi-Hole: "Globaler" Ad- und Track-Blocker fürs Heimnetzwerk

Beitrag von „Sascha_77“ vom 8. November 2018, 12:48

Da bei mir zu Hause ein olles Thinkpad (L412) mit einem Debian drauf für diverse Services im Heimnetz vor sich hin röhelt habe ich mir vor kurzem gedacht: Warum nicht mal Pi-Hole ausprobieren?

<https://pi-hole.net/>

Ist echt eine prima Sache. Ich brauche auf keinem meiner Geräte mehr einen extra Ad/Track-Blocker. Läuft alles zentral über Pi-Hole. Wenn ich unterwegs bin, bin ich mit dem Handy über VPN verbunden, sodass ich auch ausser Haus Pi-Hole nutzen kann. Somit könnte man auch recht gefahrlos öffentliche WLAN Spots nutzen (so man denn Internetübertragung in der VPN Config definiert hat .. sollte aber eigtl. standard sein.) ohne Angst zu haben, dass Daten abgefangen werden .

Weiterer Vorteil ist, dass ich für alle Gerät gesamt eine Übersicht habe was da so alles geblockt wird. Das Webinterface von Pi-Hole ist ziemlich aufschlussreich. Und ich kann ganz komfortable die Black- und Whitelist handhaben.

Kein extra Gefummel auf jedem einzelnen Gerät mehr. Und vor allem keine Zusatzsoftware! Wird alles nur über den DNS Eintrag geregelt. Meine FritzBox Einträge bzgl. DNS habe ich ebenfalls aufs Thinkpad gestellt. Somit brauche ich auf dem Endgerät gar nichts mehr zu machen. Einfach nur ins WLAN bzw. VPN einloggen und über keine Werbung freuen. 😊

Die Installation ist kinderleicht.


Code

1. `curl -sSL https://install.pi-hole.net | bash`

Einfach ein paar Fragen beantworten und der Rest geht ganz automatisch.



Beitrag von „ozw00d“ vom 8. November 2018, 13:55

Hey [Sascha_77](#) jip ist eigentlich toll. Allerdings nicht in meinem Fall  mein Router lässt einen manuellen DNS Eintrag außer denen von CLuodflare, Google und co nicht zu, abgesehen den vom Provider.

Aber wenn man den Zwischenschritt geht und den Pi-Hole auch als Wlan-Hotspot verwendet, dann ist das kein Problem und alle Wi-Fi fähigen geräte können damit Agieren.

Hab mich ansonsten nicht weiter damit beschäftigt, nachdem mein kleine Raspberry sich weggehungen hat.

Beitrag von „Yassine81“ vom 8. November 2018, 13:59

Mein Raspi 3 läuft auch damit und funktioniert super. erschreckend gerade am Anfang vieviel Abfragen Tracker sind. Inzwischen aht es sich bei mir auf um die 9% eingependelt. Aber wir surfen ja auch eigentlich immer das gleiche an.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 8. November 2018, 14:06

[ozw00d](#)

Nein, der Pi-Hole dient nicht direkt als Spot. Ich meinte wenn Du irgendwo in einem öffentlichen WLAN dich befindest. Im Einkaufszentrum oder so hast du eine abhörsichere Verbindung. Da kann keiner mitlauschen.

Du musst nicht zwangsläufig auf dem Router den PiHole DNS einstellen. Das kannst Du auch an jedem Gerät individuell machen. Hat halt den Nachteil, dass dann der DNS wirklich festgetackert ist. Wenn Du dich dann in einem anderen WLAN damit befindest ist der DNS Server nat. nicht erreichbar (ausser Du hast VPN am laufen und bist direkt mit zu Hause verbunden).

Im Router einstellen hat den Vorteil, dass der DNS via DHCP autom. übermittelt wird. Bist du jetzt in einem Fremd-WLAN wird der dort gültige DNS übermittelt (oder eben wieder über VPN Dein eigener). Du musst dich dann quasi um nix mehr kümmern an deinem Endgerät.

Beitrag von „ozw00d“ vom 8. November 2018, 14:09

[Sascha 77](#) das ist mir klar. Natürlich ist er von Haus aus kein Spot, diesen kann man aber mithilfe von Raspbian oder einer anderen Distribution nutzen, auf dieser läuft dann auch PiHole. Das wollte ich damit sagen.

Der rest ist mir Klar 😊

Beitrag von „Higgins12“ vom 8. November 2018, 14:09

Joa PiHole, ist für den Anfang schon gar nicht so schlecht. Hat bei mir allerdings nie so wirklich zufriedenstellend funktioniert. Irgendwelche Adds kamen immer durch, dann ab und zu mal Seiten welche nicht laden wollten. Ipv4 und Ipv6 haben sich auch immer irgendwie nicht vertragen. Ich nutze PfBlockerNG - da Pfsense als Firewall und hier kommt nix mehr durch, auch keine Youtube Adds. DNSBL Spamlisten durchforstet er auch. Aber ist eben um einiges

Umfangreicher und schwieriger zu konfigurieren als PiHole.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 8. November 2018, 14:13

Wobei es hier sicher auch auf die Blocklists ankommt. Ich hab das Standardset was bei PiHole dabei war um einige Listen erweitert. Original sind 120.000 Domains auf der Blocklist oder so. Mit meinen Ergänzungen jetzt knapp 420.000.

Deine Lösung klingt aber auch ganz interessant.

Beitrag von „Higgins12“ vom 8. November 2018, 15:02

Ich bin da vielleicht auch ein wenig paranoid 😊 Aber wenn ich mir mal so die Logfiles auf der PfSense durchschaue, denke ich mir auch immer: "Alles richtig gemacht" da kommt doch jede Menge "shady stuff" an, welcher dann weggeblockt wird. PfSense + Snort + Squid mit Virefilter + PfBlocker ist schon eine feine Sache. Möchte das nicht mehr missen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 8. November 2018, 15:18

Ein Nachteil von pfSense ist aber noch, dass man das nicht in ein existierendes System installieren kann. Da muss man dann dediziert Hardware für abstellen. Wäre bei mir jetzt unpraktisch.

Beitrag von „Higgins12“ vom 8. November 2018, 15:23

Ist halt ein Router. Fertige PfSense Hardware gibts bei eBay für ~200€ sollte für bis zu 500Mbit

ausreichend sein wenn man IPS/IDS benutzt. Allerdings ne FritzBox davor ist auch wieder denkbar ungünstig. Besser ein stinknormales Modem. Hab mir damals ein TC4400 für den KabelDeutschland ehnhhh Vodafone Anschluss besorgt.

<https://www.ebay.de/itm/PCEngi...790e9d:g:Z~wAAOSw9y1b3xxy>

Beitrag von „jboeren“ vom 8. November 2018, 19:00

[Sascha_77](#) Hier Raspberry Pi mit Domoticz und Pi-hole und UPS Notstromversorgung. Pi-hole gefällt mir! 605.319 blocks!

Ein zweites Raspberry versorgt die vpn zwischen iphone und zuhause.

Beitrag von „Landu“ vom 21. November 2018, 20:18

Eine Frage, wie realisiert ihr hier die Verbindung nach Hause über VPN? Ganz normal über die Fritzbox?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. November 2018, 20:47

Ja habs einmal über die FB und noch einen OpenVPN auf meiner Debiankiste die hier im Netz hängt.

Beitrag von „Landu“ vom 21. November 2018, 20:48

Was bringen denn gleich zwei?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. November 2018, 20:58

Spieltrieb. 😊 Mehrwert gibts da nicht.

Beitrag von „Landu“ vom 21. November 2018, 20:59

Ah ok. Was würdest du da am besten empfehlen? Kann man die FB VPN Funktion bedenkenlos nutzen oder sollte man da etwas beachten?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 21. November 2018, 21:01

Nein, die kann man bedenkenlos nutzen. Und ist kinderleicht eingerichtet. Die FB nutzt Cisco IPSec.

Und für alle die an OpenVPN interessiert sind ...

<https://github.com/angristan/openvpn-install>

Ist damit in ein paar Sekunden installiert und eingerichtet.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 21. November 2018, 21:25

Nutze dafür [No-IP](#).

Beitrag von „Higgins12“ vom 21. November 2018, 21:28

No-IP ist ja aber nur ein DynamicDNS. Lässt du dann alle Ports nach außen offen? Nach Hause verbinde ich auch nur über VPN per Pfsense. Ohne DynamicDNS hab feste IP.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 21. November 2018, 21:42

Ja richtig. Hab dann einfach VPN in den Netzwerkeinstellungen eingerichtet *CiscoIPSec*. Wollte ne schnelle Lösung, um auf meine NAS zugreifen zu können. Mittlerweile nutze ich das auch gar nicht mehr, da mir das alles zu langsam ist.

Beitrag von „herrfelix“ vom 21. November 2018, 21:47

Spannend. Ich frage mich aber schon länger bei Pi-Hole und Co., was passiert, wenn ich mal eine Seite aufrufe, deren Funktion durch geblockte Inhalte eingeschränkt ist. Bisher kenne ich das zum Beispiel von uBlock und jsblocker am Rechner: die blockieren alle Google Captchas. Manchmal muss man die ja aber lösen.

Wie schnell/komfortabel kann ich einzelne Blockierungen bei zb. Pi-Hole aufheben? Oder ist das immer ein nerviges gefummel?

Beitrag von „Higgins12“ vom 21. November 2018, 22:09

Ich hab das bisher beim PfBlocker noch nicht erlebt, dass wichtige Elemente auf Webseiten gesperrt wurden. Wenn doch, dann ab auf die Whitelist damit und gut ist. Sollte bei PiHole ähnlich sein.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 22. November 2018, 06:01

Seiten auf die Whitelist setzen ist schnell gemacht. Oberfläche im Browser aufrufen. Query Log anwählen. Es gibt dann bei der Adresse direkt einen Button um es auf die Whitelist zu setzen.

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 09:55

Ich habe mir nun einen VPN Zugang über die Funktion der Fritzbox eingerichtet.

Habe aber nun folgendes Problem, sobald ich mich mit dem VPN verbinde, kann ich nur auf meine internen Geräte zugreifen.

Internet usw. funktioniert leider nicht. Ich denke mal die VPN-Verbindung hat Probleme damit, dass der Pi-Hole als DNS Server fungiert.

Muss ich den DNS-Server für die VPN Verbindung explizit noch einstellen?

Unter dem Mac konnte ich jetzt ein DNS-Server eintragen, dann geht es.

Wie kann ich das am Iphone machen?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. November 2018, 11:30

Hast Du bei den Pi-Hole Settings unter DNS -> Listen to all interfaces angehakt? Bzw. in deiner Fritze hast Du den DNS auch korrekt hinterlegt?

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 12:51

Hi Sascha,

aktuell ist es auf "***Listen only on interface ens3***".

Muss ich "Listen on all interfaces" anhaken?

Die dritte und letzte Option wäre "Listen on all interfaces , permit all origins"

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. November 2018, 12:59

Den obersten Punkt wählen.

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 13:06

Ok ich probiere es mal aus.

Kannst du kurz erläutern was das genau bringt?

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. November 2018, 13:10

Wie hast Du denn die DNS Server eingerichtet? In der Fritz!Box? Internet -> Zugangsdaten -> DNS-Server: PiHole IP eingetragen? Dann darf im Pihole natürlich nicht die Fritz IP als DNS stehen. Sonst hast Du da einen Loop. Fritz!Box ist ein Sche** Gerät für solche Sachen. Irgendwo schaltet das Vieh doch die Provider DNS dazwischen. Ich hab die Vodafone Krücke an Fritte hier auch noch rumfliegen. Hab das Teil gehasst.

Aso ... und den DNS Rebind Schutz in der Fritte musst Du glaube ich auch ausschalten.

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 13:39

Ich hab es eingerichtet unter:

Heimnetz -> Netzwerkeinstellungen - > IPv4-Adressen -> Lokaler DNS-Server

Wo ist denn da der Unterschied zwischen den von dir genannten Punkt und den Punkt, wo ich es eingetragen habe?

Edit: [Sascha_77](#) mit dem obersten Punkt klappt es leider auch nicht

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. November 2018, 13:47

[Zitat von Higgins12](#)

Irgendwo schaltet das Vieh doch die Provider DNS dazwischen.

Kann ich bei meiner 6490 nicht so bestätigen. Man muss dort bei Internet->Zugsangsart->DNS-Server den Pi-Hole eintragen. Ebenfalls bei Heimnetz->Heimnetzübersicht->Netzwerkeinstellungen->IPV4-Adressen.

Da funkt dann kein ProviderDNS mehr zwischen. Jetzt weiss ich nat. nicht was Vodafone bei dir da evtl. beschnitten hat. Ich bin bei UM und mit meiner Fritte zufrieden.

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. November 2018, 13:48

Das war nur das, was mit so fix in den Kopf kam. Ich bin kein Fan dieser Eierlegendenwollmilchsäue. Hat bei mir nie nach Wunsch funktioniert. Was steht denn im PiHole als dns Server? Wenn da zb der Cloudflare oder Google DNS drin steht, kann in die Fritte auch der lokale PiHole als Upstream DNS (das ist das was ich oben geschrieben habe) eingetragen werden

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 14:10

Also muss ich untern:

Internet -> Zugangsdaten -> DNSv4 Server - > *Andere DNSv4-Server verwenden*

anklicken und dort den Pi-Hole eintrage?

Im Pi-Hole ist folgendes eingetragen (siehe Bild)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. November 2018, 14:25

OpenDNS kannst du abklicken. Google reicht.

Ja du musst den überall dort eintragen wo die Fritzbox ein Feld für einen DNS hat. Theor. reicht es als 1. Server den Pi-Hole anzugeben und als alternativ dann einen "normalen". Ist ja nureine Fallback Option falls der Pi mal ausfällt. Bei mir habe ich allerdings den Pi 2 mal drin.

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 16:08

AH ok, das werde ich dann daheim mal so einrichten, bin aktuell noch auf der Arbeit.

Wie habt ihr das denn eingerichtet mit dem VPN nach Hause? Nutzt ihr da nur die Fritzbox?

Man kann es ja, um noch mehr Sicherheit zu haben auch mit Zertifikaten usw. arbeiten.

Wie macht ihr das hier?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 26. November 2018, 16:15

Habs über die Fritzbox direkt gemacht ohne Zertifikat.

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. November 2018, 16:29

Ich mach das über IPSec mit Zertifikat. Also andere Schiene mit Pfsense. IPSec ist zwar schwieriger zu konfigurieren empfinden es aber etwas schneller.

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 16:43

Das kannst du dann direkt in Pfsense einstellen oder hast du dafür noch einen Server am laufen?

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. November 2018, 16:49

Direkt in Pfsense. IPSec, Openvpn oder L2TP

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 19:18

Ah ok verstehe, hast du die virtualisiert?

Leider funktioniert es mit dem Iphone noch immer nicht, sobald ich mit dem VPN verbunden bin, kann er keine Webseiten auflösen.

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. November 2018, 19:59

ESXI Hardware also Virtualisiert. Dann stimmt irgendwo was nicht bei den Einstellungen. Wenn du per wlan auf den von verbindest geht auch nicht?

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 20:01

Ja, dann geht es auch nicht. Wie gesagt, den DNS Server habe ich auf dem Macbook per Hand eingetragen, dort funzt es jetzt ohne Probleme.

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. November 2018, 20:04

Wenn du am iPhone mit dem von verbunden bist kannst du den DNS Pingen? Terminus aus dem AppStore kann ping ausführen.

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 20:17

Ja, ich kann die IP des DNS Servers anpingen

Beitrag von „Higgins12“ vom 26. November 2018, 20:23

Na dann sollte nach meinem Verständnis doch alles gehen. Geht gar keine Seite oder nur bestimmte nicht? Wenn Du die Seiten singst geht auch nicht? iPhone mal neu gestartet?

Beitrag von „Landu“ vom 26. November 2018, 20:34

Es geht leider gar keine Seite. Das Iphone habe ich auch schon neu gestartet

Beitrag von „hitman20“ vom 26. November 2018, 20:43

Du kannst mal versuchen, eine VPN Verbindung mit einem Laptop oder PC aufzubauen über deinen iPhone Hotspot und schauen, welcher DNS Server mitgegeben wird und ob einer mitgegeben wird vom DHCP. Ich denke mal das dort der Fehler liegt.

Beitrag von „Landu“ vom 29. November 2018, 21:29

So nach zwei tage warten funktioniert es von selbst.

Eine Frage hier noch in der Runde.

Nutzt hier jemand TLS over DNS in Verbindung mit dem Pi-Hole oder generell?

Beitrag von „Wolfe“ vom 4. Dezember 2018, 10:52

Habe jetzt auch einen Raspberry mit Pi-hole eingerichtet, und er funktioniert prima! Parallel läuft Kodi, das mich sogar noch mehr begeistert.

Beitrag von „Landu“ vom 20. Januar 2019, 12:10

Mal eine Frage an die Iphone User. Gibt es eine Möglichkeit das VPN unter iOS ständig am laufen zu lassen? Jedesmal, wenn man den Bildschirm ausschaltet, wird die Verbindung ja beendet.

Beitrag von „Landu“ vom 10. Februar 2019, 21:00

Was habt ihr auf dem Pi-Hole für Listen laufen? Bei mir werden mit meiner irgendwie sporadisch Youtube komplett blockiert.

Wäre cool, wenn ihr eure mal teilen würdet 😊

Beitrag von „jboeren“ vom 10. Februar 2019, 21:47

Mach ich morgen!

Beitrag von „herrfelix“ vom 12. Februar 2019, 12:27

Ich hab mal meine Blocklist angehängt. Darin sind ca. 1,4 Millionen Domains geblockt.

Beitrag von „ozw00d“ vom 12. Februar 2019, 20:25

[herrfelix](#) gibts denn ne möglichkeit deine blocklist zu importieren? ich hab jetzt auf die schnelle nix dazu gefunden.

Beitrag von „marcel“ vom 12. Februar 2019, 20:43

Danke für die Blacklist. Man kann nie genug haben 😊

[ozw00d](#) schau mal in "/etc/pihole" da gibts eine Datei "blacklist.txt"

Beitrag von „herrfelix“ vom 12. Februar 2019, 22:31

Oder einfach alle Zeilen meiner Datei kopieren und im Pi unter System —> Blocklist einfügen. In das Feld unten kann mehr als eine URL gleichzeitig eingefügt werden.

Beitrag von „Wolfe“ vom 12. Februar 2019, 22:54

Wie viele Prozent der Werbung wird bei dir etwa geblockt, [herrfelix](#) ? Bei mir sind es etwa 40%.

Beitrag von „herrfelix“ vom 12. Februar 2019, 22:58

Auch so viel, teilweise auch 50%.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 13. Februar 2019, 08:57

Moin,

habt ihr Logging auf dem Pi de- oder aktiviert? Da wird ja ganz schön viel protokolliert, auf Dauer dürfte das nicht so gesund für die SD-Karte sein.

Beitrag von „MacHannes“ vom 13. Februar 2019, 13:21

[Zitat von Landu](#)

Gibt es eine Möglichkeit das VPN unter iOS ständig am laufen zu lassen?

Ja. Ich habe dazu eine config.

Es klappt in allen fremden wians, meine eigenen Netzwerke habe ich in einer whitelist, und im handynetz geht es nur an, wenn ich interne IPs oder Seitennamen wie Fritz.box ansurfe.

Biddeschön

Beitrag von „eltanque“ vom 14. April 2019, 18:37

Bei mir läuft es vermutlich jetzt auch. Zeigt jedenfalls an dass 30% geblockt werden. Kam nur noch mit VPN ins Internet. Jetzt habe ich das Pi-Hole **nicht** mehr unter Heimnetz - Netzwerk - Netzwerkeinstellungen eingetragen, dafür aber am Mac in den Netzwerkeinstellungen und an der Fritte unter Internet - Zugangsart - DNS-Server . Kommt mir aber so vor, als ob VPN das Pi-Hole umgeht.

Habt ihr an der Fritte den **DNS-Rebind-Schutz aufgehoben?**

Beitrag von „jboeren“ vom 14. April 2019, 19:36

so sieht das bei mir aus...

10.0.1.16 ist das vpn gateway über nordvpn

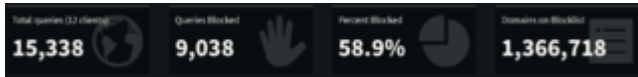
10.0.1.5 ist das pi-hole

Beitrag von „eltanque“ vom 14. April 2019, 22:28

@[jboeren](#) funktioniert dann auch noch alles, wenn du NordVPN deaktivierst?

Beitrag von „ozw00d“ vom 15. April 2019, 19:20

nur ca 60% 😊



Beitrag von „jboeren“ vom 15. April 2019, 22:00

Wenn das NordVPN Raspberry (oder das pi-hole raspberry) offline ist/sind funktioniert nix mehr.... Ist mir einmal passiert und es dauerte ne weile bevor ichdas gecrashte raspberry entd3ckte.....

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. April 2019, 10:51

jboeren ist ganz normal.

Du hast die netzwerkconfiguration lokal durchgeführt und nicht am gateway (dein Router),

Das führt dazu das die Konfiguration nicht netzwerkseitig sondern lokal läuft.

Am besten ist es immer solche Konfigurationen am gateway oder falls verfügbar einem switch durchzuführen. Vorteil.: alle Geräte in deinem Netzwerk haben die selben settings,

Nachteil: bei fehllkonfigurationen geht nichts mehr.

Andere frage: warum zwei Geräte rasperrys für jeweils eine Funktion?

Tipp versuche dich mal in docker. Diese lassen sich unabhängig voneinander auf einem pi konfigurieren und via Mac spoofing und virtuellem nic als unterschiedliche netzwerkgeräte konfigurieren.

Beitrag von „jboeren“ vom 16. April 2019, 14:51

Für mich momentan ist meine Lösung gut genug. Mit Docker habe ich schon etwas getestet. Wunschkonfig wäre: Domiticz, pi-hole, 3 mal VPN und homebridge. Momentan sind das alle separate raspberrys. Ist zum testen/lernen besser so.

Beitrag von „ozw00d“ vom 16. April 2019, 21:04

jboeren naja das musst du wissen, virtualisierung ist imho besser als zig Geräte aber, diese entscheidung liegt bei dir.

Ich für meinen Teil bevorzuge ein Gerät fürs testing mit Docker (unter Hyper-V oder VMWare) und eins das seinen Dienst verrichtet.

Beitrag von „Schorse“ vom 12. Juni 2019, 09:20

Moin!

Pi hole im Netzwerk eingerichtet, ist schöne eine feine Sache:-) Danke für den Hinweis.

Hier noch eine Liste die nicht uninteressant ist.

[The Firebog](#)

Und dennoch sind meine prozentualen BlockWerte sind so niedrig!? Sonderbar



Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 19:22

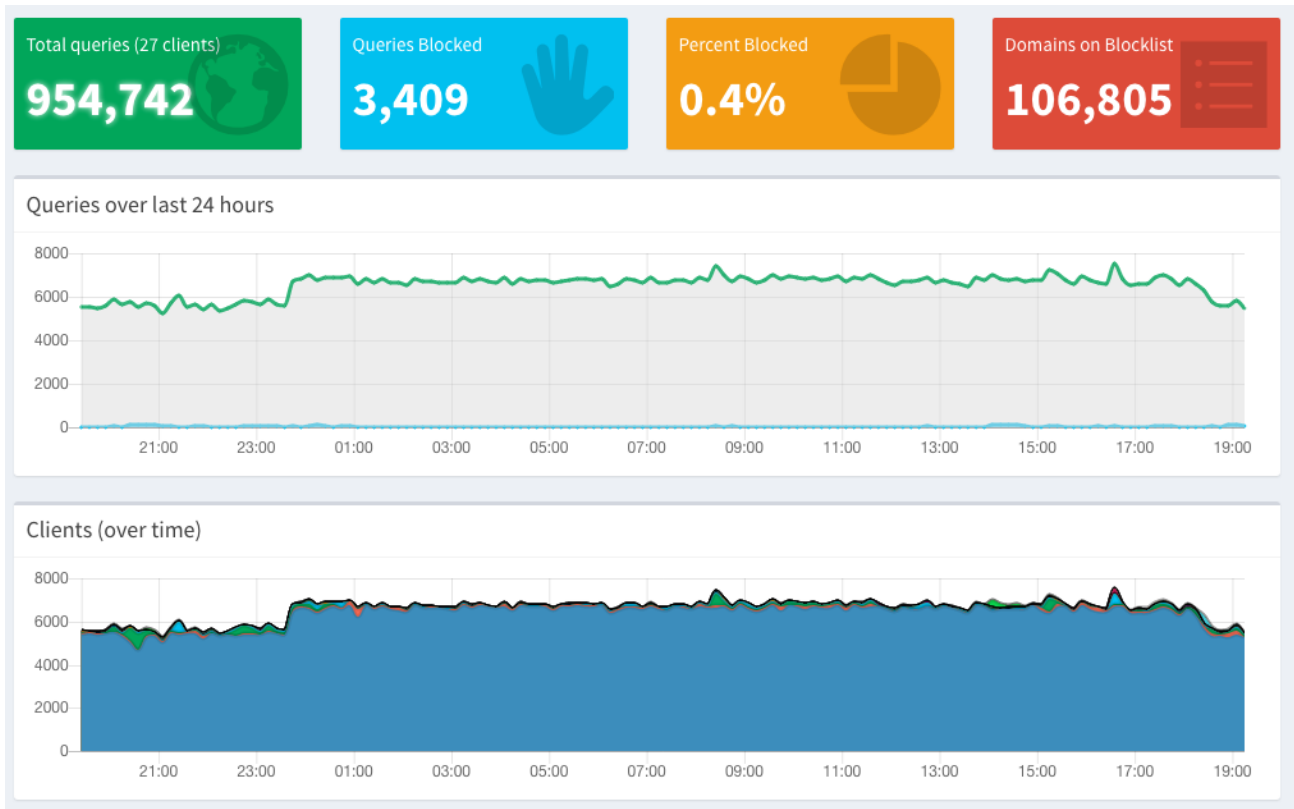
5,5% ist tatsächlich nicht viel. Ich habe immer um die 50%. Vermutlich aber verursacht bei mir schon der Adobe Creativ Cloud Client einen Großteil des zu blockenden Traffics 😊

Beitrag von „Sayokz“ vom 14. Juni 2019, 19:23

Funktioniert leider nicht für YouTube Videos wenn ich richtig liege? Habe auch darüber nachgedacht, um auch mobile die YouTube Ads zu blockieren - habe dann aber gelesen, dass es nicht für YouTube funktioniert da sich die URLs ständig ändern

Beitrag von „lucifer“ vom 14. Juni 2019, 19:26

Ich kann jedem Pi-Hole nur ans Herz legen, rennt hier bereits seit 2 Jahren einwandfrei.



Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 19:29

Aber dein Pi Hole block ja quasi nix. 0,4% deines Traffics werden geblockt, bei dem Wert kannst du ihn auch eigentlich deaktivieren. Deine Blocklist hat auch nur einen Umfang von 7% im Vergleich zu meiner Blocklist 🤔

Beitrag von „lucifer“ vom 14. Juni 2019, 19:30

Ich versuche gerade deinen Link in mein Hole einzubauen, find nur grad den richtigen Eintrag nicht...

Werbung bekomme ich, wenn sie zugeladen wird, nicht angezeigt, wird fast alles brav

herausgefiltert.

Wo werfe ich den Link von dir bei Pi-HOLE rein?

Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 19:32

Du meinst meine Blocklist? Die Importierst du unter Settings -> Teleporter

Bei mir: <http://pi.hole/admin/settings.php?tab=teleporter>

Und Werbung bei Youtube bekomme ich auch nicht mit dem Pi weg, da macht aber mein Firefox mit uBlock Origin gute Arbeit. Bei diesem Video beispielsweise sehe ich vorne weg keine Werbung: https://www.youtube.com/watch?v=4JE4wPP5_Z0

Beitrag von „lucifer“ vom 14. Juni 2019, 19:43

Klasse, bin grad zu doof dazu... pi will ein tar.gz archiv haben?

Beitrag von „sunraid“ vom 14. Juni 2019, 19:53

Die Liste in einem Texteditor öffnen, alles markieren und kopieren, dann unter Settings, Blocklist alles unten im INPUT Feld einfügen.

Dann mit SAVE und UPDATE abschließen



Der Vorgang dauert ein Weilchen...

Beitrag von „lucifer“ vom 14. Juni 2019, 19:53

Hat geklappt 😊 Perfekt.. 770k jetzt auf der Blockliste

(Hab dezent das "one URL per Line" überlesen.. GG)

Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 19:58

Oh stimmt, sorry. War ja ne txt. Na super das es geklappt hat. Allerdings hab ich 1,4 Millionen Einträge bei mir...

Beitrag von „lucifer“ vom 14. Juni 2019, 20:01

nett... Na dann her mit den Url´s



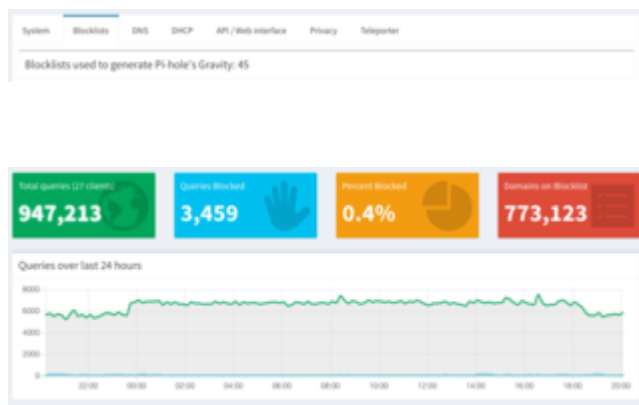
Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 20:08

Die müsste eigentlich alle in meiner Liste sein. Ich schau später noch mal genau nach.

Ach so, hast du jetzt jede URL in eine Zeile gepackt? Vielleicht hat er bei dir nur die erste URL geladen?

Beitrag von „lucifer“ vom 14. Juni 2019, 20:11

Er hat eig. alle genommen. Sind alle uaus dem Link oben ohne Dubletten...



Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 20:17

Wie sieht denn deine Liste jetzt aus? Die findest du auch in den Settings, dort, wo du die URL eingetragen hast.

Beitrag von „lucifer“ vom 14. Juni 2019, 20:18

Wie oben im Bild... 45 Einträge hat sie nun. In den Textdaten des Links oben, sind ein paar Dubletten enthalten.

Beitrag von „Schorse“ vom 14. Juni 2019, 20:51

@[herrfelix](#) Habe mir deine Blocklist mal hergeholt und weitgehend eingespielt und übernommen.

Eine nicht uninteressante Liste, danke dafür.

Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 21:28

Ah, mittlerweile sind bei mir wohl einfach neue URLs dazugekommen. Ich hab meine aktuelle Liste angehängt. Ebenso White- und Blacklist (obwohl sich diese beiden Listen lieber jeder selbst im Laufe der Zeit aufbauen sollte.).

Beitrag von „Wolfe“ vom 14. Juni 2019, 21:30

Ich weiß nicht, ob es sinnvoll ist, die blacklist mit urls aufzufüllen, die nie angesurft werden.

Beitrag von „herrfelix“ vom 14. Juni 2019, 21:38

Ich auch nicht. Aber vielleicht ist es ja für irgendjemanden irgendwann man interessant. Ich füge mal einen Hinweis dazu ein.

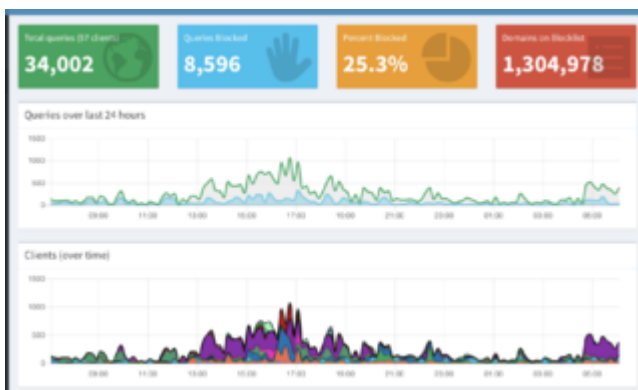
Beitrag von „jboeren“ vom 14. Juni 2019, 22:12

Mein Liste hier!

Beitrag von „Sepuku“ vom 15. Juni 2019, 06:28

Hier meine Liste.

Hab sie von hier: [Link](#)



Gruß

Carsten

Beitrag von „lucifer“ vom 15. Juni 2019, 08:53

Ich hab gerade die URL´s neu eingebaut, jetzt sind auch 1,4M auf der Blockliste, fein fein, dake dafür.

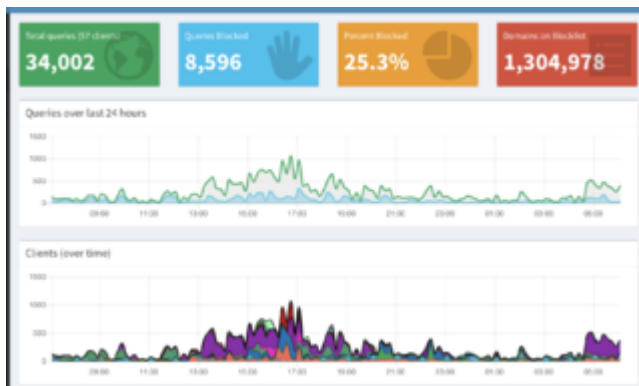
Meine Diskstation mit Cloudsync auf einen meiner Server versaut die ganze Statistik, der Sync macht pro Sekunde 15 erlaubte Anfragen, Wahnsinn, ich hab den Sync jetzt mal pausiert und beobachte das ein paar Stunden..

Beitrag von „herrfelix“ vom 15. Juni 2019, 09:36

[Zitat von Sepuku](#)

Hier meine Liste.

Hab sie von hier: [Link](#)



Gruß

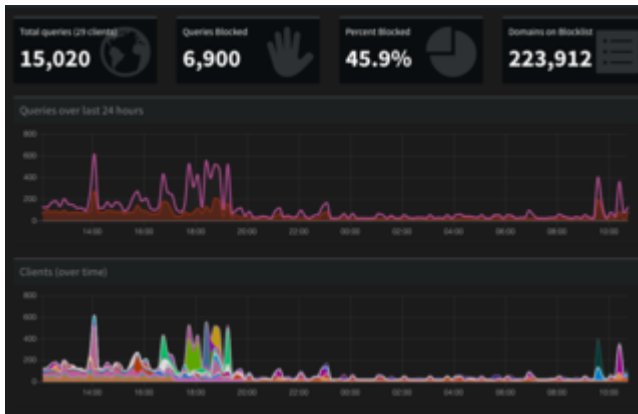
Carsten

Alles anzeigen

Musst du oft nachkonfigurieren?

Beitrag von „ozw00d“ vom 15. Juni 2019, 11:04

Ich weiss nicht wie aber über groß über 45% komme ich nicht mehr.



Beitrag von „Sepuku“ vom 15. Juni 2019, 11:36

[herrfelix](#)

ich musste kaum nachkonfigurieren, ich glaube Facebook hatte ich auf die Withlist setzten müssen.

[lucifer](#)

trage mal deine Synology bei Settings / API/Web interface / Top Clients ein.

Ich habe auf meiner Homebridge laufen und habe auch sehr viele abfragen die meine "Statistik" versauen.

Die werden damit ausgeblendet.

Beitrag von „herrfelix“ vom 15. Juni 2019, 11:42

[Zitat von ozw00d](#)

Ich weiss nicht wie aber über groß über 45% komme ich nicht mehr.

Kann ich deine Blocklist einmal haben? Scheint mir recht effektiv zu sein. Auf was für Seiten bewegst du dich denn so? Die Quote kommt ja immer darauf an, wie stark die Seiten mit Elementen verschandelt sind, die Pi Hole blocken soll.

Beitrag von „Wolfe“ vom 15. Juni 2019, 11:49

Bei mir ist die Blockierungsquote immer etwa bei 35%, und ich sehe kaum Werbung. Eine Quote über 35% ist für mich gar nicht erstrebenswert.

Beitrag von „herrfelix“ vom 15. Juni 2019, 11:52

Meine Blockquote liegt mittlerweile auch eher immer so bei 30 Prozent, seit ich schwerenherzens von Safari auf Firefox umgestiegen bin und dort nun diverse weitere Blocker nutze. Die greifen noch vor dem Pi Hole, jedenfalls sieht es danach aus.

Beitrag von „lucifer“ vom 15. Juni 2019, 12:03

Ich hatte die Diskstation dort eingetragen, gestern, heute früh aber der Lichtblitz das das eig. unsinn ist. Die Queries gehen ja dennoch heraus. Nur die Diskstation nicht mehr angezeigt.

Ich hab mein Cloudsync nun auf 0-5 Uhr gestellt, des Rest des Tages wird nicht gesynct (muss auch nicht, das was auf den Server ausgelagert wird ist nur ein Backup Stufe 3 von daher reicht das nachts.



Beitrag von „Schorse“ vom 15. Juni 2019, 14:28

@ozw00d Deine Liste, kannst du uns die einmal hier downloaden? Scheint gut abgestimmt zu sein..

Beitrag von „ozw00d“ vom 15. Juni 2019, 19:17

[herrfelix](#) aber klar.

Naja wo bewege ich mich, hauptsächlich in foren, auf heise, ifun, technet, microsoft etc. (hauptsächlich beruflich).

Gibt nicht sonderlich viel wo ich mich bewege.

Naja bester Freund Amazon, sonst wüsst ich grad nicht was mich bewegen würde, sind halt hauptsächlich IT Themen.

Hier die Blocklist [pi-hole-teleporter_2019-06-15_06-14-24.tar.gz](#)

Achso hier sind natürlich auch einige windows kisten in betrieb, da wird meist mehr geblockt als unter macos (macos scheint eh nicht viel nach draußen zu telefonieren).

Ach ja noch ein Tipp für alle: das Prinzip der Blocklisten ist recht einfach, entweder weniger ist mehr oder man nimmt halt repos von listen wo mehrere gekreuzt werden (ich komm grad nicht auf den fachausdruck).

Hat den Vorteil das dann im Gravity nicht so immens viel geladen werden muss.